

Große Koalition geschmiedet

CDU und SPD in einem Boot

Krotzebojer Grüne.- Große Koalitionen werden in der Regel dann gebildet, wenn andere Mehrheiten nicht möglich sind. Die Ausnahme der Regel gibt es jetzt in Großkrotzenburg. Die CDU, die aus der Kommunalwahl als stärkste Partei hervorgegangen ist, hat die Regierungsgeschäfte in die Hand der SPD gelegt! Deutlich wurde dies in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung. Nicht wie üblich die CDU als stärkste Fraktion stellt die Vorsitzende in der Vertretung, sondern mit Mehrheit wurde ein SPD Mitglied gewählt. Voraussichtlich wird die SPD auch den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses stellen. Bekanntlich hatten sich die CDU und die Krotzebojer Grüne in der letzten Legislaturperiode in einem Team zusammengeschlossen. Noch in dem gemeinsam verfassten Zwischenbericht der CDU und Krotzebojer Grüne wurde die vertrauensvolle Zusammenarbeit in der ersten Halbzeit bekannt gemacht. Und die weiteren gemeinsamen Ziele verfasst. Daher war zu erwarten, dass nach der Kommunalwahl 2011 eine weitere Zusammenarbeit stattfinden könnte. Bei dem ersten Sondierungsgespräch wurden die jeweiligen Sach- und Personalfragen ausgetauscht und zur weiteren Beratung der Fraktion mitgenommen. Der dabei vereinbarte zweite Termin, bei dem die Ergebnisse der parteiinternen Beratungen erörtert werden sollte, wurde von der CDU kurzfristig abgesagt. Von Seiten der Krotzebojer Grüne waren keine Punkte erkennbar bei denen es keinen Konsens hätte geben können. Um so überraschter sind die Grünen, dass die CDU die Regierungsgeschäfte in die Hand der SPD gelegt hat! Den CDU Wählern wird also jetzt klar, wo CDU drauf steht ist SPD drin! Bei den Wählern der Krotzebojer Grüne, die uns trotz oder wegen der zu erwartenden Zusammenarbeit mit der CDU ihre Stimme gegeben haben, können wir uns nur entschuldigen, das es aufgrund der Absage der CDU nicht zu einer weiteren Zusammenarbeit kommt. Trotzdem wollen wir uns auch an dieser Stelle bei unseren Wählerinnen und Wählern bedanken. „Die in unserem Wahlprogramm gesteckten Ziele gilt es nun als Opposition weiter zu verfolgen.“ So der Fraktionssprecher der Krotzebojer Grüne, Michael Ruf.